



ARDEX G 40 OUTDOOR

Universalfuge

- für feuchtigkeitsunempfindliche Natursteine und Betonwerksteine
- frost- und tausalzbeständig (XF4 nach ÖNORM B4710-1)
- belastbar durch Dampfstrahler, hohe Temperaturen und übliche Reinigungsmittel
- hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit
- bereits nach 12 Stunden begehbar
- variable KonsistenzEinstellung (standfest bis schlämmbar)
- nach RVS 08.18.01 Biegezug >5MPa, Druckfestigkeit 25-40 MPa (nach 28 Tagen)



Farben

grau, basalt und sandbeige

Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Verfugen von

- Betonwerksteinplatten
- Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug
- Spaltplatten und Klinkerplatten
- Fassadenriemchen und Glasbausteinen.

Pflasterarbeiten auf Gewerbeflächen, Treppenanlagen, Laubengängen, Balkonen und Terrassen.

Für Fugenbreiten von 4 - 40 mm.

Art

Pulver auf Basis schnell abbindender Zemente und spezieller Füllstoffe.

Maximale Körnung 0,7 mm.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das Pulver zu einem klumpenfreien Mörtel an. Für 25 kg ARDEX G 40 OUTDOOR-Pulver werden ca. 3,25 bis 4,5 Liter Wasser (je nach KonsistenzEinstellung) benötigt.

Mischungsverhältnis:

standfeste Konsistenz: ca. 3,25 Liter Wasser : 25 kg Pulver

schlammbare Konsistenz: ca. 4,5 Liter Wasser : 25 kg Pulver

Der Mörtel ist im Temperaturbereich von +20°C ca. 60 Minuten lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie.

Unterschiedliche Wassermengen beeinflussen ebenfalls die Verarbeitungszeit. Der Mörtel lässt sich leicht mit einem Gummischieber oder Fugbrett, in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die längere Abbindezeit erlaubt ein späteres Waschen.

Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

ARDEX G 40 OUTDOOR Universalfuge ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Die Absperrung der frisch verlegten Flächen soll über einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden erfolgen. Danach sind die Flächen begehbar. Eine endgültige Freigabe der Flächen kann nach 3 Tagen erfolgen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

ARDEX G 40 OUTDOOR

Universalfuge

Die Reinigung eines bestehenden, bewitterten mit ARDEX G 40 OUTDOOR verfugten Bereichs kann mittels Hochdruckreiniger erfolgen (Abstand von Fuge zu Sprühdüse mind. 40 cm), es ist jedoch zu beachten, dass dadurch die Oberfläche der Steine und der Fugen aufgeraut werden kann.

Zu beachten ist

In porigen Oberflächen oder matten Glasuren von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmassen festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Belägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt

Anstelle von zementären Fugenmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hoch beanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 1-6 Epoxifuge, fein eingesetzt werden.

Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen, oder durch eine Probeverfugung sicherzustellen, dass bei der Verwendung von ARDEX G 40 OUTDOOR Universalfuge keine bleibenden Randfärbungen auftreten.

Auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen kann nicht verzichtet werden.

Für die Verfugung auf thermisch beanspruchten Flächen und großformatigen Belägen (Außenbereich) empfehlen wir vorzugsweise MorTec® SOFT Die Fuge aus der Tube einzusetzen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A	Komponente B	Konsistenz
	3,25 l Wasser	25 kg Pulver	standfeste Konsistenz
	4,5 l Wasser	25 kg Pulver	schlämbbare Konsistenz
Schüttgewicht ca.	1,40 kg/l		
Frischgewicht ca.	2,10 kg/l		
Begehbar	nach 12 Stunden		

Materialbedarf

gilt für Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen und Platten

Materialbedarf ca.	Länge in cm	Breite in cm	Verbrauch
	60	60	0,30 kg/m ²
	30	60	0,50 kg/m ²
	30	30	0,65 kg/m ²
	15	15	1,30 kg/m ²
	10	10	2,00 kg/m ²

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

ARDEX G 40 OUTDOOR

Universalfuge

Mechanische Eigenschaften

	Härte	Zeit
Kugeldruckhärte ca.	20 N/mm ²	nach 1 Tag
	30 N/mm ²	nach 3 Tagen
	40 N/mm ²	nach 7 Tagen
	50 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.
